Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 6 (1930-1931)

Heft: 2: *

Rubrik: Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unteroffiziersschulen.

Artillerie vom 31. Okt. bis 6. Dez., Monte Ceneri.
Veterinärtruppe: Hufschmiedkurs I vom 2. Okt. bis 28. Nov., Thun.

Offiziersschule.

Motorwagentruppe vom 20. Okt. bis 20. Dez., Thun.

Wiederholungskurse.

4. Division. I. Br. 14 vom 13. bis 25. Oktober.
F. Art. Reg. 8 vom 13. bis 28. Oktober.
F. Hb. Abt. 28 vom 29. Sept. bis 14. Okt.
5. Division. I. Br. 14 vom 13. bis 25. Oktober.
Geb. I. R. 29 vom 27. Oktober bis 8. November.
Rdf.,Kpn. 5 und 25 vom 13. bis 25. Oktober.
Frd. Mitr Abt. 5 vom 13. bis 25. Oktober.
Drag.-Abt. 5 vom 13. bis 25. Oktober.
F. Art. Reg. 9 vom 11. bis 26. Oktober.
F. Bttr. 63 vom 8. bis 23. Okt. (zur Art.-Of.-Schule)
Sap.-Kp. II/5 vom 13. bis 25. Oktober.
Tg. Kp. 5 vom 13. bis 25. Oktober.
San.-Kpn. I/5 und II/5 vom 29. Sept. bis 11. Okt.
San.-Kpn. III/5 und IV/5 vom 13. bis 25. Oktober.
Geb.-San.-Kp. I/15 vom 27. Okt. bis 8. Nov.
Vpf.-Kp. II/5 vom 13. bis 25. Oktober.
6. Division. Rdf.-Kpn. 6 und 26 vom 6. bis 18. Oktober.
Drag.-Abt. 6 vom 6. bis 18. Oktober.

Festungsbesatzungen.

Vpf.-Kp. 7 vom 7. bis 19. Oktober.

Armeetruppen.

Drag. Reg. 4 vom 13. bis 25. Oktober.
Schw. F. Hb. Abt. 3 vom 13. bis 28. Oktober.
Bäcker-Kp. 7 vom 6. bis 18. Oktober.
Fliegertruppe Spezialdienste und Nachdienstpflichtige vom 31. Okt. bis 15. Nov.

Landwehr.

3. Division: I. R. 45 vom 13. bis 25. Oktober.
Bat. 129 vom 29. Sept. bis 11. Oktober.

Berichtigung.

Durch ein Versehen ist die Bezeichnung des Photographen des Titelbildes in letzter Nummer weggelassen worden. Dasselbe stammt aus dem Atelier Rud. Freudiger, Photohaus Nordbrücke, Zürich 6. (Red.)

Rectification.

Nous avons omis, dans notre dernier numéro, d'indiquer le nom du photographe qui a pris la vue reproduite en première page; cette photographie émane de l'Atelier de photogr. Rud. Freudiger, Nordbrücke, Zürich 6. (Réd.)

Tagung der Bäcker-Kompagnie 9.

(Mitg.) Allen Teilnehmern des letzten Kompagnie-Tages sind die damals verlebten frohen Stunden inmitten lieber Kameraden noch in so lebhafter Erinnerung, dass sie es begrüssen, dieses Jahr wieder zu einer solchen Tagung zusammen kommen zu können. Sonntag, den 28. Sept., treffen sich Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten dieser Einheit in St. Gallen, dem Mobilisationsplatz der Kompagnie, um während einiger Stunden unter Kameraden fröhlich zu sein und Bande alter Kameradschaft zu festigen. Nach einer Ansprache von Herrn Hauptmann Vazau, in Campfer, dem jetzigen Kommandanten, wird Herr Oberstlt. Schupp, St. Gallen, einen militärischen Vortrag halten. Daneben sorgt ein gut vorbereitetes Programm für gediegene Unterhaltung. Alle früheren und jetzigen Angehörigen der Kompagnie sind zu diesem Anlasse freundlichst eingeladen. Anmeldungen sind bis spätestens 20. September an Fourier Erwin Hug, Birkenstrassen 7, St. Gallen, erbeten, da ein gemeinsames Mittagessen zu bescheidenem Preise vorgesehen ist. Im Bewusstsein, dass solche ausserdienstliche Zusammenkünfte sehr viel zur Festigung der vaterländischen Auffassung und zum Verständnis der Kompagnie-Angehörigen unter sich beitragen, werden sie vom schweiz. Militärdepartement gefördert und dieses hat deshalb auch das Tragen der Uniform gestattet, sodass die Teilnehmer nur die halbe Bahntaxe zu bezahlen haben. Auch dieses Jahr wird wieder eine grosse Beteiligung zu verzeichnen sein, denn welcher unter allen wünscht nicht eine Gelegenheit, seine lieben Kameraden, mit denen er in den ersten Tagen des aktiven Dienstes so manches erlebt hat, wieder einmal zu sehen und ihnen in Kameradschaft die Hand zu drücken. Hi.

Fechten. Der Schweizerische Fechtverband hat die Fechtsektion der Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen Zürich mit der Durchführung der III. Schweizerischen Säbelmeisterschaft betraut. Die Veranstaltung findet am 5. Oktober in der Kantonsschulturnhalle in Zürich statt. Es ist wünschenswert, dass sie speziell seitens der Unteroffiziere besucht wird, nimmt doch der Fechtsport in Unteroffizierskreisen immer mehr überhand. Es darf als ein erfreuliches Zeichen der Anerkennung gewertet werden, dass die oberste schweizerische Fechtsportbehörde den Benjamin seiner Sektionen mit der Uebernahme einer so wichtigen sportlichen Tagung beauftragt hat.

U.O.V. des Bezirks Baden. Eine stattlich besuchte ausserordentliche Versammlung vom Dienstag, den 24. Juni, hörte im ersten Teil einen lehrreichen, sehr wohl vorbereiteten Vortrag des Herrn Major Rey, Kdt. Füs.Bat. 124 an, über die Kämpfe der Franzosen, Russen und Oesterreicher um den Gotthard im Jahre 1799. Dieses kriegs- und heimatgeschichtliche Thema, das durch den Herrn Referenten in fesselnder Weise behandelt wurde, fand lebhaftes Interesse auch auf Seite der Mitglieder der Offiziersgesellschaft, aus deren Kreisen eine grössere Anzahl Zuhörer sich rekrutierten. Das gewählte Thema war besonders auch deshalb für uns aktuell, weil uns der Ausmarsch des aargauischen Kantonalverbandes am 2. und 3. August in die Gegend der kriegerischen Ereignisse des unglücklichen Jahres 1799 führte.

Im zweiten Teil des Abends wurde der Versammlung der fertige, naturgrosse Entwurf des von einer Kommission vorbereiteten neuen Vereinsbanners vorgelegt. Das Fahnenbild, beidseitig gleich, ist in neuzeitlicher Einfachheit angelehnt an das Muster der schweizerischen Bataillonsbanner und wirkt vornehm und kraftvoll. Nach kurzer Diskussion kam die Versammlung zur einhelligen Genehmigung des vorliegenden Entwurfes. Es ist beabsichtigt, die Weihe des neuen Banners im kommenden Oktober durchzuführen.

U. O. V. des Bezirkes Baden. Unser Verein steht inmitten einer erfreulich regen Tätigkeit. Letzten Sonntag gelangte der Gewehr- und Pistolenwettkampf des Schweiz. Verbandes zur Durchführung. Die erzielte Beteiligung von 42 Gewehr- und 27 Pistolenschiessenden, die Resultate von 51,6 bezw. 131,1 P. Sektionsdurchschnitt, mit 21 bezw. 11 Anerkennungskarten sind alles Dinge, die der rührigen Vereinsleitung Genugtuung und Freude verschaffen.

Als nächste Prüfung folgt nun am Samstag, den 27. September die Verbandskonkurrenz im Handgranatenwerfen, wozu noch speziell eingeladen wird.

Der grosse Tag dieses Jahres im Leben unseres Vereins wird jedoch der erste Oktober-Sonntag werden. Der 5. Oktober bringt uns die Einweihungsfeier für das neue Vereinsbanner, das soeben in künstlerischer Ausführung aus der Fabrik Kurer-Schädler eingetroffen ist. In erweiterten Vorstands-

„Löw-
Leisten Ihnen zuhause wie

sitzungen ist der Rahmen der Feier, welche für unsere Stadt zu einer offenen Kundgebung für Armee und Vaterland werden soll, festgelegt worden. Als Patensektion konnte die rührige Sektion Schaffhausen berufen werden, welche bereits durch frühere vereinsgeschichtliche Beziehungen mit unserm Verein verbunden war.

Die Feier findet unter Mitwirkung des Bataillonsspiels 60 statt. Ein genaues Programm des ganzen Tages, inbegriffen das am Vormittag stattfindende Freundschaftsschiessen, wird allen Vereinsmitgliedern sowie den mitwirkenden und eingeladenen Sektionen rechtzeitig zugestellt.

Es ist selbstverständliche Ehrenpflicht sämtlicher Vereinsangehörigen, dabei zu sein, wenn unser neues Banner, der Leitstern unserer Zukunft, aus der Weihe gehoben wird. Die Einladung zur Teilnahme ergeht auch an die Mitglieder aller übrigen Sektionen des S. U. O. V. Tenue: Uniform.

Unteroffiziersverein der Stadt St. Gallen. — (G.) Das **Gewehr- u. Pistolenwettschiessen,** welches unsere Sektion Samstagnachmittag und Sonntagvormittag, den 6./7. September, unter der Expertisenaufsicht von Fourier Steiger durchführte, vermochte namentlich bei den ältern Mitgliedern das gebührende Interesse wachzurufen, wenn auch die gleichzeitig stattgefundene Feuerwehrtagung der Bodenseeuferorte und nicht zuletzt eine leider immer wieder zu beobachtende Gleichgültigkeit, namentlich von Seite der jüngern Kameraden, auf die Frequenz von nachteiliger Wirkung waren.

Es wäre wirklich zu wünschen, wenn für die Zukunft unsere jungen Mitglieder sich wieder in vermehrtem Masse ihrer Vereinspflichten besinnen würden, wozu auch die Teilnahme an den Wettübungen gehört.

Im Hinweis auf den neuen Berechnungsmodus für die sogen. überzähligen Resultate, kann sich ein Manko in der Besucherzahl für das Rangergebnis recht unliebsam auswirken. Immerhin ist erfreulich zu erwähnen, dass neben einigen jüngern — namentlich Kameraden der Landwehr, des Landsturms und Veteranen zum guten Sektionsresultat beitrugen und es gebührt allen Teilnehmern für ihre bekundete Hingabe der beste Dank.

Die Einzelresultate mit eidgenösssischer Verbands-Anerkennung sind folgende:

a. Gewehr: Anrig W., Wachtm. 59 P., Bollmann A., Fourier und Dörig J. je 55 P., Pfändler O., Major, Saladin E., Oberlt. Widmer C., Adj.-Uoff. je 54 P., Marti W., Wachtm., Gmür E., Wachtm., Hubacher F., Lieutn., Oberle A., Feldw., Kirchhofer E., Wachtm., je 53 P., Halter-Weber R., Wachtm., Rohner R., Gefr., je 52 Punkte., Bosshart J., Fourier, Wunderli H., Wachtmeister, je 51 P., Stäuble H., Wachtm., Grossenbacher W., Korp., Thaler F., Feldw., Wetzel K., Wachtm., je 50 P., Schetter M., Gefr., Hüttenmoser R., Fourier, Vogt P., Feldw., Gsell E., Gefr., Ernst M., Soldat, je 49 P., Müller H., Gefr., Mattmann P., Wachtm., Würgler F., Gefr., je 48 P., Schoch H., Wachtm., Eisele Ph., Lieutn., je 47 P., Kostezer O., Wachtm., 46 P., Tönz Osc., Wachtm., 45 P.

b. Pistole: Widmer Casp., Adj.-Uoff., 149 Punkte, Saladin E., Oberlt., Ramser A., je 146 P., Oberle A., Feldw., Rohner R., Gefr., je 145 P., Imholz W., Major, 144 P., Ledergerber A., Oberlt., 143 P., Thaler F., Feldw., und Hubacher F., Leutn., je 141 P., Dörig J., Bollmann A., Fourier, Stäheli K., Soldat, je 139 P., Würgler F., Gefr., Halter-Weber R., Wachtm., je 138 P., Hüttenmoser R., Fourier, Bösch H., Feldw., je 137 P., Gmür E., Wachtm., Anrig W., Wachtm., Schnyder E., Wachtm., je 136 P., Bossart J., Fourier, 135 P., Bachofner H., Fourier, Kostezer O., Wachtm., Hafner G., Wachtm., je 134 P., Wunderli H., Wachtm., 132 P., Graf E., Wachtm., Pfändler O., Major, 130 P., Schetter M., Gefr., Ehrbar J., Feldw., je 129 P., Hilpertshauser Tr., Adj.-Uoff., 128 P., Koller E., Gefr., Bussmann K., Adj.-Uoff., 127 P., Ernst M., Soldat, 126 P., Bürgi J., Wachtm., und Frick O., Fourier, je 125 Punkte.

Unteroffiziersverein Grenchen. — Das Schiessen, sowohl auf 300, wie auf 50 m, fand Sonntag, den 7. September, vormittags, seine Erledigung. Als Aufsichtsorgane amteten die Herren Meyer, Oberstlt. und Reck, Oberlt.

In beiden Distanzen wurden sehr schöne Resultate erreicht, was zu einem respektablen Duchschnittsresultat führt. Im Gewehrschiessen beträgt der Durchschnitt 54,463 P. und im Pistolenschiessen 146,078 Punkte.

Auf 300 m können an 35 Schiessende die Anerkennungskarte verabreicht werden, während auf 50 m 25 Kameraden in den Besitz derselben gelangen.

Beste Einzelresultate auf 300 m: Obrecht Emil 57 P., Desgrandchamps Louis 56 P., Huguelet Hermann 56 P., Maurer Emil 54 P., Sallaz Hugo 54 P. und Sallaz Fritz 54 Punkte.

Beste Einzelresultate auf 50 m: Emch Walter 151 P., Crivelli S. 148 P., Affolter Walter 147 P., Dürrenberger Arth. 144 P., Knab Ernst 143 P. und Zimmermann Ernst 143 Punkte.

An dieser Stelle spricht der Vorstand des U. O. V. den beiden Herren Offizieren für ihre korrekte und gewissenhafte Arbeit den verbindlichsten Dank aus.

Donnerstag, den 2. Oktober, abends punkt 8.15 Uhr, findet der Vortrag von Herrn Mittelholzer, im gelben Saalbau Palace, statt. Dieser Vortrag, zu welchem jedermann Zutritt hat, verspricht äusserst interessant zu werden. Es handelt sich hier um keinen Roman, sondern um Tatsachen, die uns ein Mann erzählt, der, allen Gefahren trotzend, mit Hilfe des Flugzeuges und der Filmkamera, das Innerste Afrikas erforschte. Mittelholzer, der kühne Flieger, erzählt uns an Hand von Kinobildern über die Sitten und Gebräuche der schwarzen Bevölkerung.

Wir sehen in wunderschöner Abwechslung Landschaften, Berge, Seen, den Urwald und wohl das interessanteste: seine Jagdabenteuer. Man reserviere sich diesen Abend. Vorverkauf der Billets von Montag, den 29. Sept. bei Hr. Gubler-Luterbacher. Wir empfehlen dem Publikum, hievon regen Gebrauch zu machen. —

Das Handgranatenwerfen im Eidg. Unter-Offiziers-Verband findet Samstag, den 4. Oktober, 14 Uhr statt. Wurfplatz: bei Kamerad Gfeller Hans, Leutn., allwo jeden Dienstagabend, wie Samstagnachmittag noch energisch geübt wird.

Sonntag, den 5. Oktober, Landsgemeinde, verbunden mit Ausmarsch. Hierüber wird Näheres noch bekanntgegeben.

Kantonalverband aarg. Unteroffiziersvereine. — Verhandlungen des kant. Vorstandes, Baden, 23. August 1930.

1. Appell.
2. Protokoll. Verlesen und genehmigt.
3. Abrechnung und Bericht über den Kant. Ausmarsch. Es ergibt sich ein Ueberschuss von Fr. 25.95.

Infolge schlechten Wetters konnte unser ursprünglich aufgestelltes Ausmarschprogramm nicht restlos zur Durchführung gebracht werden, sodass das Mittagessen im Hotel Piora (Ritomsee) nicht mehr in Frage kam.

Der Besitzer des genannten Hotels fordert nun von unserem Verband einen Schadenersatz im Betrage von Fr. 150.—.

Die Versammlung ist der Ansicht, dass dies weit überfordert ist und beauftragt den engern Vorstand dem Hotelier in diesem Sinne zu antorten und höchstens Fr. 50.— bis 70.— zu offerieren.

Der Ausmarsch-Bericht wurde verlesen und dem Verfasser Korp. Obrist, bestens verdankt. Der Bericht wurde gekürzt in verschiedenen Tages-Zeitungen und in unserem Organ veröffentlicht.

4. Verwendung der gesammelten Gelder für unser Vereinsorgan. Da alle Sekionen mit der Werbearbeit nun endgültig abgeschlossen haben, wurde beschlossen, die gesammelten Mittel nun ihrem Zwecke zuzuführen. An Herrn Major Lüscher

Schöftland, Präsident des Werbekomitees, ist in diesem Sinne Mitteilung zu machen.

5. Referat von Herrn Oberlt. Gloor betreffend Organisation und Durchführung der Eidg. Wettkämpfe. Herr Oberlt. Gloor macht die Sektionsvertreter über die Neuerungen aufmerksam und wünscht, dass dieses Jahr eine straffe Disziplin bei der Durchführung der Eidg. Wettkämpfe herrscht.

6. Wahl der Experten. Es wurden solche vorgeschlagen und gewählt:

Für die Sektion Aarau: Oberlt. Gloor, oder Korp. Müller.
» » » Baden: Feldw. Bürgi, Fricktal.
» » » Bremgarten: Feldw. Maag, Zofingen.
» » » Brugg: Feldw. Küng, Bremgarten.
» » » Fricktal: Feldw. Gall Hs., Brugg.
» » » Lenzburg: Wachtm. Ziegler, Baden.
» » » Suhrenthl: Oberlt. Suter, Brugg.
» » » Zofingen: Wachtm. Wüthrich, Schöftland.

7. Verschiedenes. Zum ersten Male wurde nun dieses Jahr laut Verfügung der Aarg. Militärdirektion die Unteroffiziere bei den Inspektionen separat inspiziert. Es wird allgemein die Ansicht verschiedener Herren Offiziere geteilt, dass die Unteroffiziere durch diese Begünstigung in den Augen der Soldaten lächerlich gemacht werden, indem peinlichste Inspektion des Unteroffizierskorps verlangt wurde. Selbstverständlich wurde durch das Gesuch des Kant. Unteroffiziersverbandes nicht das erreicht, was eigentlich gewünscht wurde. Man wartet und sieht nochmals ein Jahr zu, um auf Grund der Erfahrungen eine Willensäusserung an die Militärdirektion zu richten, dass das Unteroffizierskorps auf eine Begünstigung der Inspektion verzichtet.

Präsident Wüthrich stellt den Antrag, dass die vaterl. Vereinigung erneut um eine Subvention angegangen werden soll, was ohne Diskussion beschlossen wurde.

Der Kant. Verband Aarg. Unteroffiziersvereine übermacht dem Gabenkomitee des Eidg. Pontonierfestes ein Geschenk in Form eines Bechers, das bestens verdankt wurde.

Davos. Am 14. September führte die Sektion Davos das Gewehrschiessen des Schweiz. Unteroffiziers-Verbandes durch. Dank der erfreulichen Beteiligung unserer Mitglieder erreichten wir ein Resultat von 51,935 Punkten. Die Anerkennungskarte erhielten 27 von 47 Teilnehmern. Die besten Resultate wurden geschossen von: Adj.-Uof. Meuli J., Büchser Bützberger F. 55, Kindschi L. 54, Gefr. Friberg E. 53, Oblt. Lutz A. 52, Wachtm. Pleisch N., Niedermann E., Korp. Branger J., P. 51, Greiner E., Hufschmied Mondgenast P., Romagnoli E., Frischknecht Hs., Oblt. Dr. Leemann 50 P. Weitere Kameraden schossen 49—45 Punkte.

Davos. Wenn wir auch nicht in jeder Nummer etwas zu berichten wissen, so schlafen die Unteroffiziere von «Dahinten» gleichwohl nicht. Dafür sorgt unser immer rührige Präsident, Ehrenmitglied S. Marugg, schon. Allerdings gibt es leider auch bei uns «Aktive», die die Notwendigkeit des festen Zusammenschlusses der U. O. nicht zu erkennen vermögen. Ist es aber heute nicht notwendiger denn je, die Augen offen zu haben und das Herz für das liebe Vaterland warm zu halten? Neben verschiedenen Veranstaltungen sorgen wir jedes Jahr für die Durchführung der Verbandswettschiessen. — So fand Sonntag, den 7. September, auf unserm schönen Stande das Pistolenwettschiessen statt, an dem 24 Mitglieder teilnahmen. Das erreichte Sektionsresultat stellt sich auf 134,88. Die Verbands-Anerkennungskarte erhielten: Adj.-Uoff. Meuli J. 147 P., Korp. Caflisch S. 143, Friberg E., Gefr. 140, Oblt. Leemann Dr. J. 138, Frei H. 146, Korp. Peterhans J. 136, Korp. Curau A. 134, Korp. Stettler Fr. 133, Greiner E. 131, Oblt. Ettinger A. 130, Oblt. Lutz A. 128, Büchser Bützberger F. 128, Niedermann E. 126 und Feldw. Branger St. 125 Punkte.

Glarus. Samstag und Sonntag den 13./14. September wurden im Stand Glarus Gewehr- und Pistolen-Wettkampf durchgeführt. Am Gewehrschiessen haben 58 Mann teilgenommen, eine noch nie erreichte Zahl, und mit der Handfeuerwaffe schossen 47 Mitglieder, woraus ebenfalls hervorgeht, dass der Verein in Genf seinen dritten Rang von Solothurn verteidigen will. Bekanntlich haben wir am letzten Zentralfest im Gewehrschiessen einen Eichenkranz erhalten, ob der diesjährige Durchschnitt von 53,66 wohl zum Diplom II. Klasse ausreicht? Mit der Pistole erreichten wir einen Durchschnitt von 138,70 kamen also den Herisauern ziemlich nahe. Also dürfen auch wir hoffen, «gell, Hans». — Wir haben den Eindruck, dass speziell beim Pistolenschiessen die eidgen. Karte mühelos erhältlich ist, weil 50 Prozent dieselbe erhielten. Wir haben folgende Spitzenresultate zu verzeichnen: Pistole: Hptm. H. Hertach 150 P., Wachtm. Jul. Hösli 148, Lt. Becker J. 147, Feldw. R. Schneider 141, Hptm. F. Leuzinger 143, Feldw. Doswald 140. Gewehr: Lt. J. Becker 56, Hptm. H. Hertach 55, Korp. Paul Vogel 55, Feldw. F. Streiff 54, Feldw. Noser Walter, Häuptli Hans, Juon Thomas, Weber Gabriel 53, Aebli Paul, Freitag Hch., Hertach H. jun. 52. Total 30 Anerkennungskarten im Gewehr, 23 im Pistolenschiessen.

Am 28. September findet der Handgranatenwettkampf statt und am 12. Oktober die vierte diesjährige Marschübung, bis zu welchem Zeitpunkt auch die «Jungwehr» durchgeführt sein wird. Diese haben wir erstmals durchgeführt, allerdings mit bescheidener Teilnehmerzahl. — Dann gehts zum Training im Skifahren, wenn in Einsiedeln mit Erfolg gestartet werden soll.

D.

Arbeitskalender.
Calendrier du travail.

Unteroffiziers-Verein Lyss, Aarberg und Umgebung. — Arbeitskalender. — Eidg. Wettübungen (Schiessplatz Lyss):
Handgranatenwerfen: Sonntag, den 28. 9. von 09.00—11.30.
Gewehrschiessen: Sonntag, den 5. Oktober von 10.00—12.30.
Pistolenschiessen: Sonntag, den 5. Oktober von 08.00—12.30.

Wir erwarten zu diesen Wettübungen eine starke Beteiligung seitens der Mitglieder. **Der Vorstand.**

Schönenwerd u. Umgebung. Die Wettkämpfe im Schweiz. Uoff-Verbande finden an folgenden Tagen statt:
Gewehr- und Pistolenschiessen am 27. September 1930, von 14—18 Uhr im Schiesstand Schönenwerd
Handgranatenwerfen Sonntag, den 28. September 1930, von 7—11 Uhr auf dem Spielplatz bei der Badanstalt Schönenwerd.

Uebungstage für Handgranatenwerfen Mittwochabend von 18.30 Uhr an und Sonntags von 8—11 Uhr.

Neuchâtel. — 26 sept. Séance du Comité, 20.15 h., au Local. 27/28 sept. Concours de l'A. S. S. O.: Fusil, pistolet, grenades, le samedi: de 14.00 à 18.30 h., le dimanche de 8.00 à 11.30 h., au Mail. Classement individuel à prix (facult.) Primes.

5 oct. Cortège des vendanges (Groupes: Révolution 1848 et occupation de la frontière 1870/71).